

Fort- und Weiterbildung

für MitarbeiterInnen und UnternehmerInnen

Claudia Wieja
Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg

Fort- und Weiterbildung = Erfolgsfaktor für Unternehmen

- Technik- und Technologieentwicklung / Digitalisierung
- Demographischer Wandel – Fachkräfteengpass/ältere MitarbeiterInnen
- Internationalisierung der Märkte
intern. Kompetenzen bzgl. Sprache, Kultur, Handel...
- Sicherung der Innovationskraft
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
- Steigerung der Effizienz
- Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität
- zufriedene, motivierte MitarbeiterInnen
- und vieles mehr....

Qualifikation und Kompetenz

Qualifikation

Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die Berufsausübung Voraussetzung sind

Der Erwerb findet in der Regel in strukturierten, formalisierten Lehr-/Lernzusammenhängen statt und kann zertifiziert werden

Kompetenz

Nicht berufsbezogene, sondern erlernbare Fähigkeit, in unterschiedlichen Situationen angepasst und systematisch zu handeln

Unterscheidung in Fach-/Methodenkompetenz (mit Qualifikation als Fundament), Sozialkompetenz und Selbstkompetenz

Quelle: tu dortmund, Sozialforschungsstelle

Empirische Ergebnisse

Wichtigste zukünftige Qualifikationen in Unternehmen

- 47 % Technische, praktische oder arbeitsplatzspezifische Qualifikationen
- 45 % Kundenorientierung
- 45 % Teamfähigkeit
- 31 % allgemeine IT-Kenntnisse
- 28 % Problemlösungskompetenz
- 13 % Führungskompetenz
- 13 % Büro- und Verwaltungsfertigkeiten
-

Quelle: tu dortmund, Sozialforschungsstelle; Befragung 2015 – Unternehmen ab 10 Beschäftigte

These

Qualifikationen sind weiterhin notwendig

Kompetenzanforderungen steigen

Quelle: tu dortmund, Sozialforschungsstelle

Haltung zu Fort- und Weiterbildung

qualifizierungsaffin

- Großunternehmen
- Unternehmen mit hohem Technologie- und Automatisationsniveau
- Qualifizierte Beschäftigte
- Führungskräfte

qualifizierungsfern

- KMU
- Verarbeitendes Gewerbe
- Un- und Angelernte
- Ältere Beschäftigte
- Frauen
- MigrantInnen

Quelle: tu dortmund, Sozialforschungsstelle

Handlungsempfehlungen

- Förderung eines strategischen Kompetenzmanagements
 - Lernkultur, Professionalisierung, Führung etc.
- Unterstützung geringqualifizierter Beschäftigter
- Förderung neuer Qualifizierungsformen
 - Arbeitsplatznahe Lernen, digital unterstütztes Lernen

Quelle: tu dortmund, Sozialforschungsstelle

BILDUNGS*SCH*€*ECK*

Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Zuschuss von bis zu 50 % der Kurskosten,
max. 500 € pro Bildungsscheck

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Es gibt zwei Zugänge:
den betrieblichen und den individuellen

Bildungsscheck für Betriebe

Wer wird gefördert?

- Kleine und mittlere Betriebe mit max. 249 Beschäftigten
- Arbeitsstätte in NRW
- Bildungsschecks für bis zu 10 Beschäftigte p.a.
- Es gibt keine Einkommensgrenzen
- Kein Bildungsscheck für Auszubildende

Bildungsscheck für Beschäftigte

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte, Berufsrückkehrende, Selbstständige und mitarbeitende EigentümerInnen und TeilhaberInnen
- zu versteuerndes Jahreseinkommen von 20.000 € bis max. 40.000 €
(bei gemeinsamer Veranlagung 40.000 € bis 80.000 €)
- Wohnsitz in NRW
- ein Bildungsscheck p.a.

Bildungsscheck NRW

Was wird gefördert?

Angebote im Bereich der beruflichen Weiterbildung, z. B.

- Passgenaue Qualifizierungen
- Aktualisierung und Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen (z.B. Erlangung eines beruflichen Sachkunde-/Befähigungsnachweises)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen (z.B. soziale und methodische Kompetenzen im Beruf)

- Klassischer Präsenzkurs
- Blended-Learning-, E-Learning- oder Webinar-Angeboten
- Betriebsinterne / Inhouse-Fortbildungen durch externe Anbieter (mehr als sechs Unterrichtsstunden)

Bildungsscheck NRW

Was wird nicht gefördert?

- arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen, z. B. Maschinenbedienerschulungen
- Produkt- und Herstellerschulungen
- Angebote, die der Erholung oder Gesundheitsprävention, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung, der sportlichen oder künstlerischen Betätigung dienen
- Erwerb- und die Erweiterung von Fahrerlaubnissen
- esoterische Weiterbildungsangebote (Reiki, Geistheiler usw.)

Bildungsscheck NRW

Wie wird gefördert?

- Eine persönliche Beratung ist verbindlich!
- Die Beratung ist kostenlos!
- Die Beratung ist unkompliziert!

Bildungsscheck für Betriebe

Wo wird beraten?

Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg (nur betrieblicher Zugang!)

Oxfordstraße 4
53111 Bonn

oder
Kaiser Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

0228 / 77-5086
claudia.wieja@regionalagentur.net

Lernet Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Rathausstraße 3
53225 Bonn

0228 / 96968760
beratung@lernet.de

Handwerkskammer zu Köln Geschäftsstelle Bonn

Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

0228 / 60479-62
grabowski@hwk-koeln.de